

Mystikpreis 2006

„Die Zeit ist da, und nicht verborgen
soll das Mysterium mehr sein.“
(Novalis)

Ausschreibung

Der Mystikpreis 2006 wird in zwei Kategorien vergeben:

Für Journalisten,

die das Thema - gut recherchiert und verständlich geschrieben - einer breiten Öffentlichkeit präsentiert haben.

Für Wissenschaftler,

die das Thema durch intensives Quellenstudium und fundierte Interpretation publiziert haben.

Themenschwerpunkte:

- Bedeutung und Erfahrungen der Transzendenz in Kultur und Kunst
- Gemeinsamkeiten der Weltreligionen
- Leben und Werk bekannter Mystiker und Mystikerinnen

Der Mystikpreis ist in jeder Kategorie mit 5. 000, — Euro dotiert.

Einsendeschluss: 30. November 2006

Einsenden an:

Theophrastus-Stiftung
- Stichwort Mystikpreis 2006 -
Dornwegshöhstr. 6

64367 Mühlthal

Mystik beschäftigt sich mit dem Transzendenten, das aber im Gegensatz zur kirchlichen Dogmatik persönlich erfahren wird und sich daher auch in einer Sprache äußert, die oft Missverständnisse hervorgerufen hat oder auf herbe Kritik, Widerspruch rigorose Ablehnung und sogar auf Unterdrückung gestoßen ist.

Die eigentümliche Ausdrucksweise – meistens durch den zeitlichen Abstand verursacht – erschwert heute dem einzelnen einen unmittelbaren Zugang zu

den großen Gestalten der Mystik, auch wenn ein Interesse für spirituelle Religiosität vorhanden ist.

Die Theophrastus-Stiftung möchte mit der Auszeichnung Journalisten und Wissenschaftler würdigen, die mit ihren Publikationen die Verbindung zwischen Geschichte und Gegenwart herstellen und versuchen, manchen eine individuelle Antwort auf die Frage der Zeit zu ermöglichen: nach Sicherheit und Sinn.

